

Neue Ideen fürs Klassenzimmer



Hirnforscher und Pädagogen arbeiten in einem Transferzentrum in Ulm an neuen Lernstrategien. **2**

GESUNDHEITSPOLITIK

Hilfe für Hochschul-Ambulanzen

Ulla Schmidt soll über die Unterfinanzierung der Hochschul-Ambulanzen mit den Krankenkassen sprechen. **6**

Ärzte in Bayern im Zwist

Der Streit zwischen Haus- und Fachärzten spitzt sich zu. Hausärzte verweigern nun den Bereitschaftsdienst. **7**

MEDIZIN

Lamotrigin erhöht Gewicht nicht



Bei bipolar Erkrankten wirkt die Arznei besonders gut gegen Depression und Betroffene nehmen nicht zu, so Prof. Siegfried Kasper. **9**

WIRTSCHAFT

Ureigenste Pflicht des Arztes

Die Anamnese ist immer Sache des Arztes. Diese Leistung kann nicht an Arzthelferinnen delegiert werden. **12**

PANORAMA

„Helden gesucht“

Eine bundesweite Aktion soll Jugendliche übers Blut- und Plasmaspenden informieren und sie dazu motivieren. **16**

ÄRZTE ZEITUNG Postfach 20 02 7
Verlagsgesellschaft mbH 63077 O

Leser-Service:
Tel.: (0 61 02) 50 60
Fax: (0 61 02) 50 61 77
Redaktion:
Tel.: (0 61 02) 50 60
Fax: (0 61 02) 5 88 70
(0 61 02) 5 87 40

Verlag:
Tel.:
Fax:
Internet:
E-mail: info@aezzeitung.de
Web: www.aerztezeitung.de
Paßwort: arztonline

175.B
26091X
ZB MED

ben," sagt Professor Heino Skopnik, Leiter der Kinderklinik des Stadtkrankenhauses in Worms.

Deshalb sollte bei Verdacht auf Influenza ein Schnelltest gemacht werden, also bei typischen Symptomen wie plötzlichem Krankheitsbeginn, hohem Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen, so Skopnik zur „Ärzte Zeitung“.

Bei positivem Befund sollten die Kinder sofort gezielt gegen Influenza behandelt werden, etwa mit einem Neuraminidase-Hemmer.

AOK-Chef denkt an neue Reform

ERFURT (dpa). Der Vorsitzende des AOK-Bundesverbandes, Hans-Jürgen Ahrens, rechnet noch in diesem Jahr mit einer neuen Debatte über die Finanzierung des Gesundheitssystems. Ahrens plädierte dafür, bei der nächsten Reform im Arzneimittel-Bereich zwischen fünf und sechs Milliarden Euro einzusparen.

Sozialrichter gegen Stopp d

Sozialgericht Köln läßt aber Klage von Medi-Chef zu / Richter: A

KÖLN (iss). Der Versuch von Dr. Werner Baumgärtner, die Anordnungsgebühr per einstweiliger Anordnung zu stoppen, ist im ersten Anlauf gescheitert.

Das Sozialgericht Köln hat einen entsprechenden Antrag des Vorsitzenden von Medi Deutschland abgewiesen, die Klage aber angenommen. Dem Stuttgarter Allgemeinmediziner drohten keine er-

Ganz wichtig für Skopnik: Die behandelnden Kollegen sollten nach den Kontaktpersonen fragen. Haben die keinen Impfschutz, sollten sie bei grippeartigen Symptomen ebenfalls behandelt werden. Das ist besonders wichtig bei Menschen mit hohem Risiko, etwa wegen einer chronischen Krankheit.

Wann kann auf einen Schnelltest verzichtet werden? „Wenn lokal Influenza ausgebrochen ist, also beim vierten Kind einer Klasse

Schlüssel zum Hon

Der Aufwand für die ICD-10-Umstellu

NEU-ISENBURG (ger). Die Umstellung der Diagnoseschlüssel von der alten ICD-10-SGB-V auf die ICD-10-GM-2004 belastet die Vertragsärzte zur Zeit sehr stark, vor allem die Anpassung der Dauerdiagnosen. Der Aufwand könnte sich aber langfristig auszahlen.

Wenn der neue EBM kommt und mit ihm die morbiditätsbezo-

Grippe fest brauchen di der Klasse n nicht getestet nik. Die wie Grippebekän der Therapi gentlich s geimpft sein Sie

Weitere I täglich in und unter: ww

genen Re dann komm und vollstän an. Ansonst daß die Ärz einbußen Denn die M den auf der gnosen der sieren.

heblichen, nicht wiedergutzumachende Nachteile, die eine einstweilige Anordnung rechtfertigen würden, entschied das Gericht.

Baumgärtner will gegen den Beschluß Beschwerde beim Landesozialgericht Nordrhein-Westfalen einlegen. Für die Ärzte sei nach wie vor Gefahr im Verzug, sagte er. „Es muß etwas geschehen, sonst fliegt uns das Ganze um die Ohren.“ Gerade angesichts der neuen

Ausnahmere xisgebühr für handhabbar

Dreh- un Baumgärtne überhaupt Krankenkas und wenn j lich tun mi Gericht nich

Die Prax Gerichte nic